

Nachhaltigkeitsbericht 2022



1988

Gründung in
Buxtehude

Jens Saß

Geschäftsführender
Gesellschafter

~ 700

Mitarbeiter

88.577.000 €

Umsatz 2022

Nachhaltigkeitsbericht 2022

Vorwort	4
Unternehmensportrait	5
Ökologische Themen	7
Soziale Themen	10
Ökonomische Themen	13

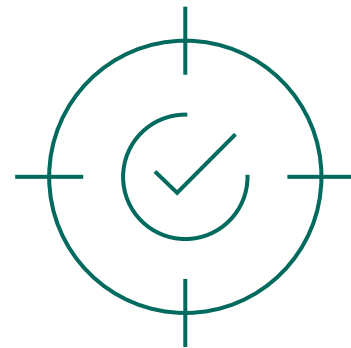
Vorwort

Ein Nachhaltigkeitsbericht ist ein wichtiges Instrument, um die Nachhaltigkeitsleistungen eines Unternehmens transparent zu machen und Stakeholder über die Umweltauswirkungen, sozialen Verantwortlichkeiten und wirtschaftlichen Entwicklungen zu informieren. In einer Welt, in der Nachhaltigkeit immer wichtiger wird, ist es unerlässlich, dass Unternehmen ihr Engagement für nachhaltige Geschäftspraktiken deutlich machen und Rechenschaft über ihre Leistungen und Ziele ablegen.

Mission

Wir als **implantcast GmbH** haben uns dazu verpflichtet, nachhaltige Geschäftspraktiken zu fördern und unseren ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Fußabdruck zu minimieren.

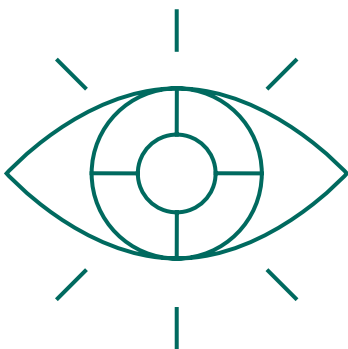
In diesem Bericht werden wir unsere Bemühungen zur Reduzierung von Treibhausgasemissionen, zur Förderung von Menschenrechten und Arbeitsbedingungen sowie zur Unterstützung der Gemeinschaften darstellen. Es geht hierbei nicht nur um einen Rückblick auf unsere Leistungen, sondern auch ein Schritt in Richtung einer kontinuierlichen Verbesserung unserer Nachhaltigkeitsleistung.



Vision

Wir sind davon überzeugt, dass Unternehmen eine wichtige Rolle bei der Lösung globaler Nachhaltigkeitsprobleme spielen können und sollten. Obwohl die Medizintechnik-Branche im Vergleich zu anderen Branchen insgesamt gut abschneidet, wenn es um ökologische und soziale Faktoren geht, besteht dennoch die Notwendigkeit, sich den Herausforderungen zu stellen und die Nachhaltigkeitsbemühungen weiter zu intensivieren.

Wir hoffen, dass dieser Bericht dazu beitragen wird, den Dialog mit unseren Stakeholdern zu fördern und gemeinsam positive Veränderungen in unserer Welt zu bewirken.



Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Unternehmensportrait

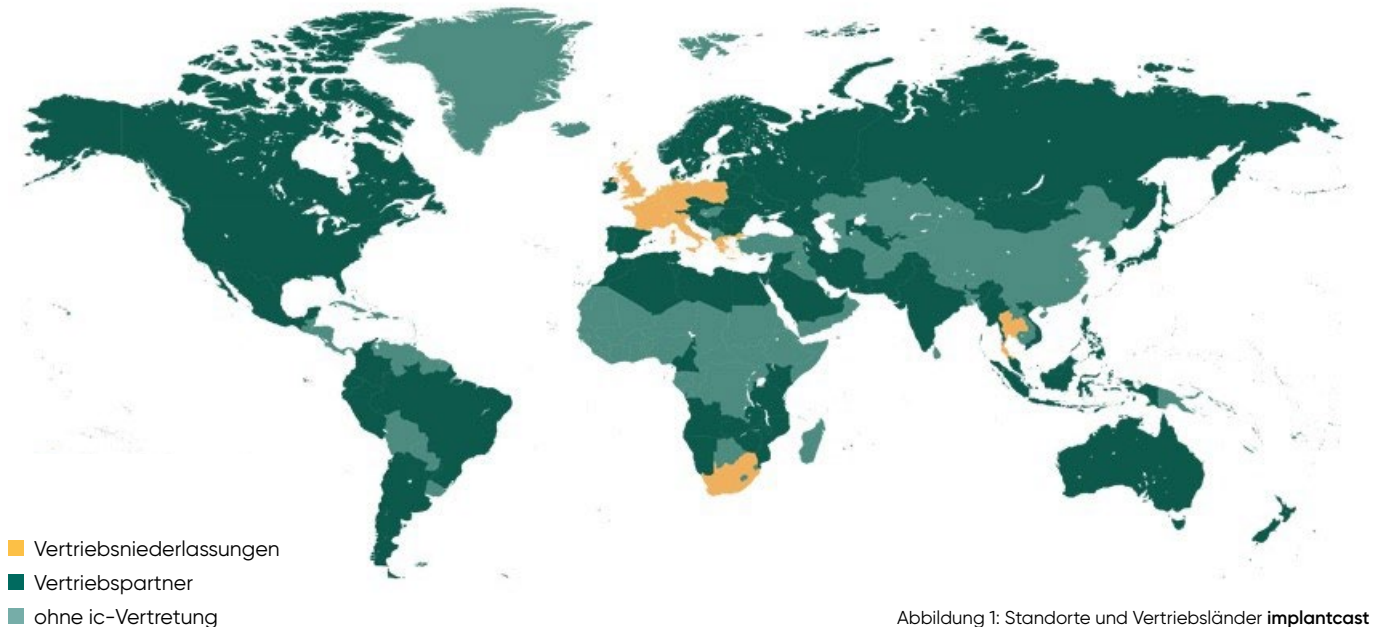


Abbildung 1: Standorte und Vertriebsländer **implantcast**

Organisation und ihre Berichterstattung

Die **implantcast GmbH** ist ein Inhaber geführtes deutsches Unternehmen, welches sich seit der Gründung im Jahre 1988 zu einem hochspezialisierten und innovativen Medizintechnik-Unternehmen mit Sitz in Buxtehude entwickelt hat. Der Firmensitz in Buxtehude wurde in den letzten Jahren stetig erweitert und wird auch in Zukunft noch weiter ausgebaut werden. Ein notwendiger Schritt, um den gewachsenen Anforderungen für den Export in über 80 Länder gerecht zu werden. Insgesamt werden von unserem Firmensitz in Buxtehude neun direkte Vertriebsniederlassungen sowie eine Vielzahl von weiteren Kooperationspartner mit den gewünschten Produkten versorgt.

Wir als **implantcast** haben uns zum Ziel gesetzt, eine bessere Lebensqualität für Patienten zu schaffen und dabei höchste medizinische Standards und Nachhaltigkeit zu vereinen. Aus diesem Grund werden wir ab sofort jedes Jahr einen Nachhaltigkeitsbericht veröffentlichen und dort über unsere aktuellen Herausforderungen und Maßnahmen zu einer nachhaltigen Entwicklung berichten. Als Mitglied beim Bundesverband Medizintechnologie (BVMed) unterwerfen wir uns stets deren Statuten und Verhaltenskodizes.

Tätigkeiten

Mit den knapp 700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sind wir in den Bereichen Entwicklung, Produktion, Sterilverpackung und Vertrieb von Primär-, Revisions- und Tumorendoprothesen tätig, um die optimale Lösung für jeden individuellen Patienten weltweit anbieten zu können. Die breite Palette von Produkten wird in enger Zusammenarbeit mit führenden Orthopäden, Unfallchirurgen und anderen Fachkräften kontinuierlich erweitert und an die steigenden Anforderungen angepasst.

Neben herkömmlichen Fertigungsmethoden setzen wir auf die Verwendung von 3D-Drucktechnologie für die Herstellung von Implantaten und sind somit ein Vorreiter in diesem Bereich. Wir verfügen über eigene 3D-Druckanlagen und sind in der Lage, individuelle Implantate für spezifische Patientenbedürfnisse herzustellen. Die Technologie ermöglicht eine höhere Passgenauigkeit und eine schnellere Genesung für die Patienten. Zur Einhaltung höchster Qualitätsstandards wurde ein Qualitätsmanagement-System eingeführt und nach ISO 13485 zertifiziert.



Abbildung 2: Auszug aus dem Produkt-Portfolio der **implantcast GmbH**

Bei der Beschaffung der elementaren Güter setzen wir konsequent darauf die Lieferketten so kurz wie möglich zu halten. Sämtliche Implantate werden am Produktionsstandort in Buxtehude gefertigt. Sämtliche Instrumente entstehen in Zusammenarbeit mit Lieferanten aus der EU und Europa. Insgesamt beziehen wir bereits Instrumente, Rohmaterialien, Betriebsstoffe sowie Dienstleistungen zu 92,3 % von Partnern in Deutschland (77,1 %) und Europa (15,2 %) und streben eine weitere Verkürzung der Liefer- und Wertschöpfungsketten an, um sie so robuster zu machen und die Anfälligkeit gegenüber globalen Krisen zu reduzieren. Zusätzlich reduzieren kurze Transportwege die Transportkosten und führen zur erheblichen Reduzierung der CO₂-Emissionen.

Mitarbeiter

Zum Stichtag 31.12.2022 waren an unserem Hauptstandort in Buxtehude insgesamt 687 Mitarbeiter beschäftigt, welche aus 32 unterschiedlichen Ländern stammen. Die Differenzierung der Anzahl der Beschäftigten im Geschlecht sowie zwischen Voll- und Teilzeit ist der folgenden Abbildung zu entnehmen:

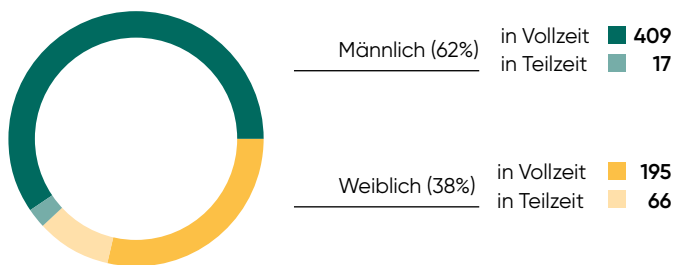


Abbildung 3: Differenzierung der Mitarbeiter

Wir sind gewollt ein möglichst attraktiver Arbeitgeber zu sein, damit unsere Mitarbeiter möglichst lange und zufrieden für die **implantcast GmbH** tätig sind. Aus diesem Grund werden wir auch in diesem Jahr versuchen die Fluktuationsrate von 8,87 % aus dem Jahr 2022 kontinuierlich zu senken.

Auch im Hinblick auf unser Entgeltsystem versuchen wir uns stetig zu verbessern. Als tarifungebundenes Unternehmen liegt uns dennoch ein gerechtes, transparentes und klares Entgeltsystem am Herzen. So haben wir einen eigenen einheitlichen Entgeltrahmen kreiert, wo für jeden Arbeitsplatz Stellenbeschreibungen und Einstufungsformulare zur Bewertung von Stellen vorliegen. So stellen wir sicher, dass wir unsere Mitarbeitenden fair vergüten und dass es keine Entgeltdiskrepanzen zwischen Bereichen und Abteilungen gibt. Ein klarer Entgeltanpassungsprozess immer zum Mai eines jeden Jahres mit Abteilungsbudgets und Entgeltvergleichen und Benchmarks stellt sicher, dass jeder, der Leistung zeigt auch profiziert und Entgeltgerechtigkeiten gewahrt werden. Der einheitliche Entgeltrahmen verfügt über Entgeltstufen, die aber durch ihre Bandbreiten Luft lassen, um überproportional gute Leistung auch besser vergüten zu können.

Ökologische Themen

Energie und Emissionen

Die Reduzierung von Energieverbrauch und Emissionen ist von entscheidender Bedeutung für unsere Gesellschaft und unsere Umwelt. Energieverbrauch und Emissionen sind untrennbar miteinander verbunden, da die meisten Emissionen durch die Verbrennung fossiler Brennstoffe zur Erzeugung von Energie entstehen. Diese Emissionen tragen zum Klimawandel und anderen Umweltproblemen bei, die das Leben auf der Erde gefährden. Neben den ökologischen Auswirkungen kommen durch die aktuell steigenden Energiekosten zusätzlich noch ökonomische Aspekte hinzu, wodurch die Bedeutung einer Reduzierung des Energieverbrauchs unterstrichen wird. Wir als **implantcast GmbH** wollen unseren CO₂-Fußabdruck sukzessive reduzieren und die Umwelt so entlasten. Wir wollen möglichst schnell Transparenz in unsere Wertschöpfungskette kriegen und die Erfassung aller TGH-Emissionen regelmäßig Darstellen und Veröffentlichen. Hierzu haben wir im ersten Schritt nach dem Greenhouse Gas Protocol Corporate Standard unsere Scope 1 und Scope 2 TGH-Emissionen aus dem Jahr 2022 ermittelt:

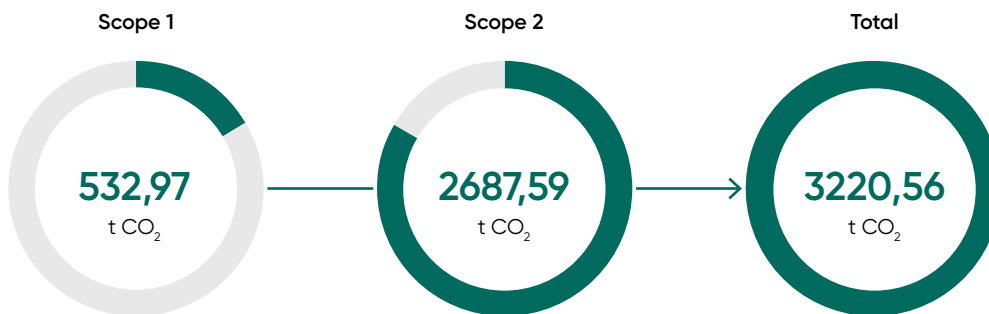


Abbildung 4: Scope 1 und 2-Emissionen der **implantcast GmbH** 2022

Die Scope 1-Emissionen unserer Organisation entstehen zu 62 % aus dem Betrieb unseres Fuhrparks, zu 34 % aus dem Verbrauch von Erdgas und zu 4 % aus flüchtigen Emissionen. Unsere Scope 2-Emissionen entstehen zu 100 % durch den von uns bezogenen Strom. Es ist unser Ziel, in naher Zukunft auch die Scope 3-TGH-Emissionen von **implantcast** zu erfassen.

Um unseren CO₂-Fußabdruck kontinuierlich zu reduzieren, haben wir bereits einige notwendige Maßnahmen ergriffen:

- Kontinuierliche Umstellung unseres Fuhrparks auf umweltschonendere Fahrzeugmodelle:
 - Hybrid- und Elektrofahrzeuge
- Umrüstung der Beleuchtung an unserem Standort auf LED-Leuchtmittel
- Neue Kompressorstation, dadurch Stromeinsparung und Wärmerückgewinnung
- Isolierung von Luftkanälen
- Neue Heizungsanlage

Durch die Maßnahmen rechnen wir mit einer Einsparung von 25 % an Gas und 4 % an Strom im Vergleich zum Jahr 2022. Da wir aufgrund der noch mangelhaften Ladeinfrastruktur in Deutschland besonders im Außendienstbereich nicht auf Verbrenner verzichten können und uns aber trotzdem weiter in Richtung Klimaneutralität bewegen wollen, haben wir uns bei diesen Fahrzeugen eine Richtlinie überlegt. Neuangeschaffte Fahrzeuge dürfen in Zukunft den Wert gemäß „Worldwide Harmonised Light-Duty Vehicles Test Procedure“ (WLTP) von 155 g/km nicht überschreiten.

Neben den bereits umgesetzten Maßnahmen ist aktuell ein Projekt mit großem Einsparungspotential in Planung. Auf dem Dach zwei unserer Produktionsgebäude soll die größte zusammenhängende Photovoltaikanalage im Landkreis Stade errichtet werden. Wir rechnen spätestens im Jahr 2024 mit einer Realisierung dieses Projektes.

Wir planen damit, dass die über 2000 Module eine geschätzte Stromproduktion von 680.000 kWh pro Jahr liefern können. Hierdurch können wir unseren Anteil von gekauftem Strom durch ökologisch selbsterzeugten Strom reduzieren. Die dadurch eingesparten Emissionen entsprechen in etwa:

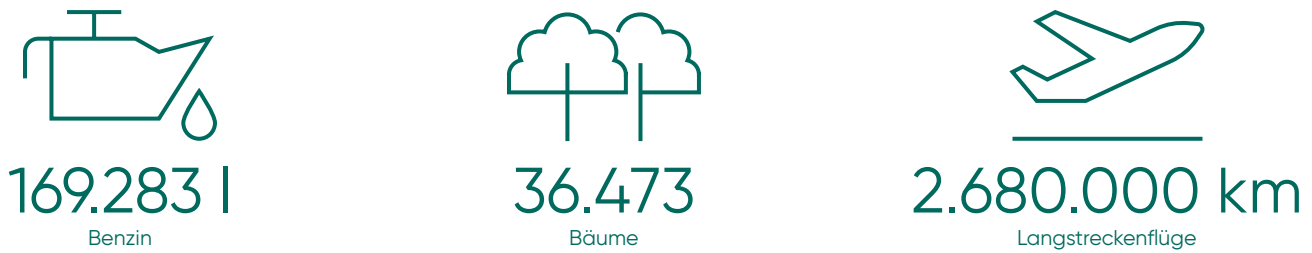


Abbildung 5: Äquivalente zur Einsparung durch PV-Anlage

Unser Stromverbrauch am Hauptsitz in Buxtehude betrug 4.555.200 kWh im Jahr 2022. Wir planen in naher Zukunft den Umstieg auf Ökostrom, um einen weiteren großen Schritt zur Dekarbonisierung zu unternehmen.

Materialien

Materialien und Nachhaltigkeit sind eng miteinander verbunden, da die Auswahl von Materialien einen erheblichen Einfluss auf die Umweltauswirkungen von Produkten und Dienstleistungen hat. Nachhaltige Materialien können dazu beitragen, den ökologischen Fußabdruck zu reduzieren und eine Kreislaufwirtschaft zu fördern, während nicht-nachhaltige Materialien zu einer erheblichen Umweltbelastung beitragen können. In der folgenden Tabelle sind die wesentlichen Mengen unserer verbrauchten Roh- und Verpackungsmaterialien aus dem Jahr 2022 dargestellt:

Material Rohstoffe	Menge
Chrom-Cobalt-Molybdän Gussmaterial	78.505,40 kg
Stahl Gussmaterial	723,00 kg
Polyethylen (PE)	49.055,00 kg
Chrom-Cobalt-Molybdän Stangenmaterial	9.267,60 kg
Stahl Stangenmaterial	2.163,40 kg
Titan Stangenmaterial	26.238,58 kg
Titanpulver	5.160,00 kg

Verpackungsmaterialien	Menge
Umkarton – verschiedene Größen	42.295 Stk.
Produktkarton – verschiedene Größen	383.250 Stk.
Blister-, Klarsicht-, Druckverschlussbeutel	7.023.672 Stk.
Kartonfüllmaterial aus recyceltem Papier	99 Rollen
Nassklebeband	588 Rollen
Lieferscheintasche aus Papier	40.000 Stk.

Tabelle 1: Verbrauchte Materialien Jahr 2022

Mit unserem Ziel, **implantcast** zu einem nachhaltigeren Unternehmen zu machen, sind wir aktuell dabei alle kritischen Bereiche zu identifizieren und Probleme Schritt für Schritt zu beheben. In den letzten Jahren lag unser Fokus vor allem auf der Umstellung von konventionellen Verpackungsmaterialien auf nachhaltige Alternativen. Dabei wurden folgende Maßnahmen ergriffen:

- Umstellung unserer Umkartons auf Graskartons
- Einführung des Nassklebebands zum Verschließen der Kartons
- Einführung von Papierlieferscheintaschen
- Umstellung des Kartonfüllmaterials auf recyceltes Papier

Für dieses Jahr 2023 ist eine Reduzierung der Blisterverpackungen sowie die Umstellung unserer Produktkartons geplant. Nach der Umstellung sollen unsere Produktkartons ausschließlich aus recyclebarer Wellpappe bestehen.

Eine weitere Maßnahme, welche in naher Zukunft umgesetzt werden soll, ist eine Reduzierung beziehungsweise im Idealfall eine Abschaffung unserer Gebrauchsanweisungen in physischer Form. Eine Digitalisierung der Gebrauchsanweisung würde unseren Papierverbrauch erheblich reduzieren.

Abfall

Es lässt sich in einem produzierenden Unternehmen nicht vermeiden, dass Abfälle entstehen. Ein gutes Abfallmanagement ist dementsprechend insbesondere für produzierende Unternehmen von großer Bedeutung. Es umfasst alle Maßnahmen zur Reduzierung, Recycling und Entsorgung von Abfällen, die im Rahmen der Geschäftstätigkeit des Unternehmens anfallen. Wir bei **implantcast** streben an unsere Abfälle zu reduzieren und zu recyceln, um sie im Anschluss im selben oder in einem anderen Umfeld wiederzuverwerten. Die dadurch entstehende Kreislaufwirtschaft wird in unserer eigenen Zerspanung bereits gelebt. Hier wird die anfallende Cobalt-Chrom-Späne aufgefangen und anschließend zur Aufbereitung dem Hersteller des Rohmaterials wieder zurückgeführt. Die Späne wird dort eingeschmolzen und kann im Anschluss zur Produktion neuer Rohmaterialien wiederverwendet werden. Ebenfalls haben wir in der Additiven Fertigung unser Pulverhandlingsystem optimiert. Dadurch können wir unser Titanpulver als Rohstoff unbegrenzt wieder verwenden können und haben somit in diesem Bereich keine Werkstoffverluste mehr. Um den Plastikabfall durch Pfandflaschen zu reduzieren und eine ausreichende Trinkwasserversorgung für unsere Mitarbeiter sicherzustellen, haben wir vor einigen Jahren mehrere Wasserspender an unserem Standort installiert. Diese werden von unseren Mitarbeitern gut angenommen und spenden sowohl Wasser mit als auch ohne Kohlensäure. An Stellen, wo aus aktueller Sicht noch nicht komplett auf Abfall verzichtet werden kann, setzen wir auf eine strikte Mülltrennung. Im Jahr 2022 haben sich folgende Abfallmengen bei uns akkumuliert:

Abfallart	Menge
Siedlungsabfälle	63.690,0 kg
Lebensmittelabfälle	6.840,0 l
PE-Folie	165,0 m ³
Pappe	39.170,0 kg
Titanspäne, Mischschrott	16.708,0 kg
Hon- und Schleifmittel, Filterstäuben	55.605,0 kg
Holz	8.770,0 kg
Altemulsion	49.100,0 kg
Schuttcontainer: primär Gießformen	57.480,0 kg
Kunststoffballagen mit Rückständen	1.085,0 kg
Elektroschrott	862,0 kg
Aufsaug- und Filtermaterialien	384,0 kg

Tabelle 2: Abfallmengen 2022

Umweltbewertung der Lieferanten

Wir erwarten von unseren Lieferanten jeglicher Herbeiführung einer schädlichen Bodenveränderung, Gewässer- oder Luftverunreinigung, schädlichen Lärmemissionen oder eines übermäßigen Wasserverbrauchs entgegenzuwirken. Zur Bewertung und Kontrolle unserer Lieferkette, sowie zur Erfüllung unserer Sorgfaltspflichten gegenüber dem Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG), planen wir ein Risikomanagement einzurichten und in allen maßgeblichen Geschäftsabläufen zu verankern. Ein Teil des Risikomanagements sieht zur Ermittlung umweltbezogener Risiken entlang unserer Lieferkette eine regelmäßige anlass- und verdachtsbezogene Risikoanalyse vor, bei der wir ein besonderes Augenmerk auf solche Risiken legen wollen, welche basierend auf unseren Erfahrungen im Medizinprodukte-Sektor vorherrschend sind. Dabei planen wir folgende Aspekte zu berücksichtigen:

- Ermittlung des Produktionsstandortes
- Bewertung der verwendeten Rohstoffe und deren Herkunft
- Sondierung der Partner, sofern möglich und realisierbar, Unternehmen bevorzugt, die durch den Standort oder einschlägige Aussagen und ggfs. interne Audits unsere Selbstverpflichtungen mittragen

Die Ergebnisse der Umweltbewertung von Lieferanten werden dazu beitragen, unsere Lieferkette zu verbessern und das Risiko von Umweltproblemen in der Lieferkette zu minimieren.

Soziale Themen

Beschäftigung & Arbeitgeber-Arbeitnehmer-Verhältnis

Ein gutes Arbeitgeber-Arbeitnehmer-Verhältnis ist wichtig für den Erfolg eines Unternehmens und die Zufriedenheit seiner Mitarbeiter. Es führt zu höherer Motivation, besserer Leistung, niedrigeren Abwesenheitsraten, höherer Mitarbeiterbindung und einem positiven Arbeitsumfeld. Wir als **implantcast** wären ohne den unermüdlichen Einsatz unserer Mitarbeiter in den letzten knapp 35 Jahren nicht dort, wo wir heutzutage stehen. Als Dank sowie zur Honorierung des Engagements und der Einsatzbereitschaft, haben sich attraktive Zusatz- und Sonderleistungen zu einem festen Bestandteil in unserer Unternehmenskultur entwickelt. So haben wir in den letzten Jahren Angebote, wie:

- Zuschuss zum Fitnessstudio
- Betriebliche Altersvorsorge
- Gleitzeitsystem in Büro-/Verwaltungstätigkeiten
- Regelmäßige Entgeltanpassungen
- Zuschuss zum Mittagessen in einem fußläufig erreichbaren Betriebsrestaurant

eingeführt. Als letztes großes Projekt hat unser HR-Team Ende 2022 ein firmenweites Fahrrad-Leasing Programm etabliert. Hierdurch haben unsere Mitarbeiter die Möglichkeit ihr Traumfahrrad zu guten Konditionen zu erwerben. Nebenbei führt es zu einer Reduzierung der verkehrsbedingten Emissionen bei. Bisher haben sich bereits 30 Mitarbeitende für ein Dienstfahrrad entschieden. Um das vermehrte Aufkommen von Fahrrädern gerecht zu werden, wird in diesem Jahr 2023 eine neue Fahrradgarage auf dem Gelände entstehen. Die Fahrradgarage beinhaltet neben ausreichend Stellplätzen eine Ladestation für E-Bikes sowie eine innovative Servicestation für selbstständige Reparaturen rund ums Rad.



Abbildung 6: Erstes Fahrrad aus dem Bikeleasing, Anfang November 2022

Generell hat **implantcast** sich 2018/2019 dazu entschieden, den HR-Bereich breiter aufzustellen. Seit 2019 sind wichtige Bausteine unserer Personalpolitik dazu gekommen, wie das Etablieren von Führungskräfte trainings, die gemeinsame Entwicklung eines Leitbildes und die sinnvolle Vergrößerung der Führungsstruktur durch Einführung von Bereichsleitungs-Ebenen und mehr Teamleitungen zur besseren Steuerung, Weiterentwicklung und Betreuung der Teams.

Weiterhin hat **implantcast** wichtige Bausteine der Personalführung eingeführt und setzt diese regelmäßig ein: so wurden strukturierte Krankenrückkehrgespräche und das Betriebliche Eingliederungsmanagement eingeführt. Darüber hinaus wurden Mitarbeitenden-Jahresgespräche etabliert, die auch Maßnahmen und Zielvereinbarungen vorsehen, die u.a. in sogenannten Qualifikationsmatrizen der Bereiche und Abteilungen münden. Der Kenntnisstand der Belegschaft wird sichtbarer und ermöglicht so die Chancen von Job-Rotationen und gezielte Personalentwicklungsmaßnahmen. Austrittsinterviews haben sich zudem als Instrument durchgesetzt, um gezielt Fluktuationsgründe zu ergründen.

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Im Mittelpunkt der Philosophie unseres Unternehmens steht der Mensch, sowohl als Patient und Kunde als auch als Partner und Mitarbeiter. Dementsprechend liegt uns die Arbeitssicherheit und der Gesundheitsschutz unseres Personals am Herzen. Gesunde Mitarbeiter sind die Grundlage, um bestmögliche Arbeitsergebnisse zu erzielen. Durch die Einführung von Richtlinien, Maßnahmen sowie verschiedenen Angeboten hat das HSE-Team die Sicherheit und Gesundheit bei uns im Unternehmen in den letzten Jahren stetig gesteigert:

- Anschaffung und regelmäßige Anpassung der persönlichen Schutzausrüstung (PSA)
- Arbeitsplatzbrille
- Angepasster Gehörschutz (Otoplastik)
- Betriebsärztliche Vorsorgeuntersuchungen
- Bereitstellung des Equipments für Homeoffice Tätigkeiten
- Höhenverstellbare Schreibtische bei Bedarf
- Gefährdungsbeurteilungen
- Schulung der Mitarbeiter

Auch bei besonderen Umständen, wie der Covid-19 Pandemie, wurden schnell entsprechende Konzepte und Maßnahmen ergriffen, die das Infektionsrisiko minimierten und zusätzlich den Arbeitsablauf möglichst ungestört weiterlaufen ließen. So konnte man in Zusammenarbeit mit unser Betriebsärztin auch frühzeitig eine Impfkampagne bei uns im Unternehmen durchführen, wodurch sich jeder unser Mitarbeiter impfen lassen konnte.

In diesem Jahr erhalten die Mitarbeitenden in der Gießerei neue Arbeitskleidung, die speziell für den Einsatz in diesem Bereich von unserem Bekleidungspartner MEWA entwickelt wurde. Durch den Einsatz dieser Arbeitskleidung gewährleisten wir optimalen Schutz für unsere Mitarbeitenden. Zusätzlich werden unsere Hautschutzpläne überarbeitet, um auch hier höchsten Anforderungen gerecht zu werden. Wir arbeiten hierbei eng mit unseren Partnern zusammen, um sicherzustellen, dass wir auch die neuesten Anforderungen in Sachen Hautschutz erfüllen.

Aus- und Weiterbildung



Abbildung 7: Ausbildung **implantcast**

In vielen Bereichen des Arbeitsmarktes herrscht Fachkräftemangel. Für uns als mittelständisches Unternehmen mit rund 700 Mitarbeitenden ist die Ausbildung junger Menschen ein wesentliches Thema. Als attraktiver Arbeitgeber möchten wir nicht nur unsere Ausbildungsplätze besetzen, vielmehr möchten wir die jungen Nachwuchskräfte auch langfristig an das Unternehmen binden. Wir bieten neben Praktika und Traineeprogrammen jedes Jahr rund 24 Ausbildungsplätze in den Abteilungen Zerspanung, Logistik sowie im kaufmännischen Bereich an.

Um die jungen Menschen möglichst früh auf **implantcast** aufmerksam zu machen, beteiligen wir uns seit mehreren Jahren am „Girls' and Boys' Day“. Hier dürfen einmal im Jahr eine Vielzahl von Schülerinnen und Schülern unseren Mitarbeitern in den verschiedenen Abteilungen über die Schulter schauen. Zusätzlich sind wir auf den Ausbildungsmessen in der Umgebung vertreten, um dort in den direkten Austausch mit möglichen Nachwuchskräften zu kommen. Durch die Zusammenarbeit mit der Uni-Initiative „Frühstarter“ können wir glücklicherweise regelmäßig jungen Menschen im Rahmen von Exkursionen Einblicke in unser Unternehmen geben. Gemeinsame Forschungsprojekte, die wir bspw. mit der Universität Magdeburg erfolgreich angegangen sind, zeigen, dass wir offen sind, uns Expertise von außen hereinzuholen, und gern auf Forschung zurückgreifen.

Die sich ständig verändernde Arbeitswelt stellt unser Unternehmen vor immer neue Anforderungen und Aufgaben. Um unsere Wettbewerbsfähigkeit sicherzustellen, legen wir großen Wert auf die fachliche und persönliche Weiterentwicklung unserer Mitarbeiter und Führungskräfte. Deshalb optimieren und erweitern wir kontinuierlich unser Schulungssystem. Unser Angebot an Schulungen und Fortbildungen umfasst nicht nur interne Schulungen, Workshops und Weiterbildungen, sondern wir unterstützen auch externe Fortbildungen unserer Mitarbeiter. Durch die Einführung jährlicher Feedback- und Entwicklungsgespräche erhalten unsere Mitarbeiter eine strukturierte Rückmeldung zu ihren erbrachten Leistungen und den sich daraus ergebenden beruflichen Perspektiven. So können sie aktiv an ihrer Zukunftsgestaltung mitwirken. In unserem eigenen Schulungs- und Fortbildungszentrum „academic“ bieten wir nicht nur Schulungen für unsere Mitarbeiter an, sondern auch für unsere internationalen Vertriebspartner und ärztliches Fachpersonal. In den sogenannten „academic Kursen“ vermitteln wir praxisorientierte Kenntnisse zur Anwendung unserer Produkte in verschiedenen Themenbereichen. Wir sind stolz darauf, unsere Mitarbeiter und Partner durch gezielte Schulungen und Fortbildungen zu unterstützen und so zum Erfolg unseres Unternehmens beizutragen.

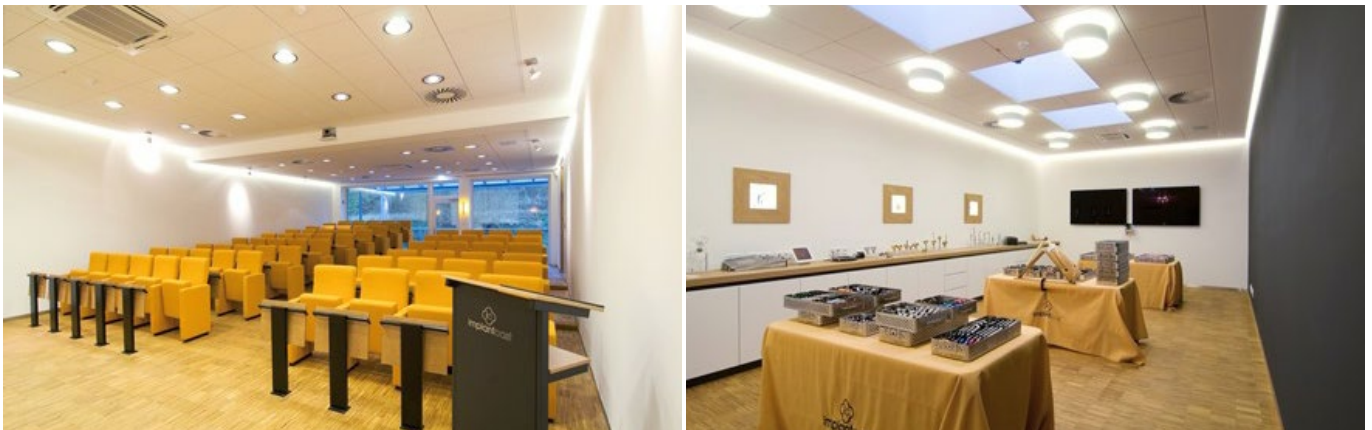


Abbildung 8: Schulungsräume „academic“

Diskriminierung und Kinder-, Zwangs-, Pflichtarbeit

Wir bei **implantcast** verurteilen Diskriminierung und Kinder-, Zwangs-, Pflichtarbeit in jeglicher Form. Wir bekennen uns zur Achtung der Menschenrechte innerhalb unserer gesamten Lieferkette und betrachten den Schutz von Menschenrechten als zentrales Element. In unserem regelmäßig aktualisierten Code of Conduct sind all unsere Erwartungen bezüglich des Verhaltens unserer Mitarbeitenden erfasst. Jeder Mitarbeiter bei **implantcast** ist dazu angehalten diesen Code of Conduct zu leben und sich gegenseitig für dessen Einhaltung zur Rechenschaft zu ziehen. Um die Einhaltung der Menschenrechte auch in unserer Lieferkette zu gewährleisten, planen wir im Rahmen des Risikomanagements zur Einhaltung unserer Sorgfaltspflichten nach dem LkSG eine regelmäßige Bewertung unserer Lieferanten durchzuführen. In Zukunft werden die Lieferanten neben der Umweltbewertung zusätzlich auch auf die Einhaltung von Menschenrechten überprüft. Werden im Rahmen der Untersuchung eine Verletzung einer menschenrechtsbezogenen oder einer umweltbezogenen Pflicht festgestellt, dann werden unmittelbare Maßnahmen ergriffen und der entsprechende Lieferant im Rahmen des Möglichen unterstützt, um eine Besserung herbeizuführen.

Ökonomische Themen

Wirtschaftliche Leistung

Unser Unternehmenserfolg der **implantcast GmbH** basiert auf knapp 35-jähriger Historie als inhabergeführtes Unternehmen und den damit historisch gewachsenen Werten. Unsere Werte sind in einem Leitbild festgehalten und bilden die Grundlage des täglichen unternehmerischen Handelns sowie als Richtlinie im Umgang mit Kollegen, Geschäftspartnern und Kunden. Unter Berücksichtigung der sechs zentralen Werte

- Wertschätzung und Vertrauen
- Transparenz und Kommunikation
- Struktur und Regeln
- Fortschritt und Eigeninitiative
- Wir-Gefühl und Identifikation
- Nachhaltigkeit und Zukunftsfähigkeit

strebt die **implantcast GmbH** auch zukünftig einen langfristigen ökonomischen und nachhaltigen Unternehmenserfolg an. Der aktuelle wirtschaftliche Erfolg des Unternehmens ist dem Jahresabschluss der **implantcast GmbH** für das Jahr 2022 zu entnehmen. Ein Teil des Ertrags wird jedes Jahr in Maßnahmen investiert, die eine nachhaltige Entwicklung des Unternehmens fördern.

Korruptionsbekämpfung

Korruption hat nachteilige Auswirkungen auf das Wirtschaftswachstum und die -entwicklung, verfälscht den Wettbewerb und führt zu erheblichen wirtschaftlichen Verlusten. Korruptionsdelikte beeinträchtigen nicht nur die Wirtschaft insgesamt, sondern haben auch straf- und zivilrechtliche Konsequenzen für die beteiligten Unternehmen. Darüber hinaus kann Korruption auch negative Auswirkungen auf die Moral und Ethik der Gesellschaft haben. Bei **implantcast** stehen Offenheit und Fairness im Austausch mit unseren verschiedenen Geschäftspartnern an erster Stelle. Wir tolerieren keinerlei Form von Korruption, Bestechung oder ähnlichem. Unser Code of Conduct untersagt ebenfalls jegliche Formen von Korruption.

Unsere Richtlinien zur Annahme und Vergabe von Geschenken sind klar und eindeutig formuliert, um zu definieren, was als angemessen und unangemessen gilt. Zudem haben wir klare Regelungen für die Vergütung von Dritten und Geschäftsessen. Unsere Compliance-Abteilung aktualisiert diese Dokumente regelmäßig entsprechend den aktuellen Bedingungen. Wir sind entschlossen, unsere Werte und Grundsätze in Bezug auf Korruption aufrechtzuerhalten und zu verteidigen. Wir sind uns bewusst, wie wichtig unser Verhalten in diesem Bereich ist und werden weiterhin Maßnahmen ergreifen, um unsere Geschäftspraktiken transparent und frei von jeglicher Korruption zu halten.

walk with us

implantcast GmbH

Lüneburger Schanze 26
21614 Buxtehude
Deutschland

Tel.: +49 4161 744-0
Fax: +49 4161 744-200

info@implantcast.de
www.implantcast.de

CE 0482

